



<https://biz.li/30v9>

FLORISTIK: KRÄFTIGES LOHN-PLUS FÜR 500 BESCHÄFTIGTE IN HANNOVER

Veröffentlicht am 17.08.2022 um 16:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Arbeit mit Blumen besser bezahlt: Für die rund 500

Beschäftigten der Floristikbranche in Stadt und Region Hannover gibt es deutlich mehr Geld. Eine gelernte Floristin kommt jetzt auf einen Stundenlohn von 13,31 Euro. Zusammen mit einer weiteren Erhöhung zum Sommer kommenden Jahres beläuft sich das Plus für Fachleute auf gut 17 Prozent. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit - und appelliert an die Beschäftigten, ihren aktuellen Lohnzettel zu prüfen. Das zusätzliche Geld müsse mit der Juli-Abrechnung auf dem Konto sein. Wer leer ausgehe, solle sich an die IG BAU wenden, rät Bezirksvorsitzende Stephanie Wlodarski. In ganz Niedersachsen beschäftigt die Floristik laut Arbeitsagentur rund 4.900 Menschen. "Das starke Einkommensplus sorgt dafür, dass die Beschäftigten trotz hoher Inflationsrate mehr Geld zum Leben haben. Außerdem liegt die Floristik über der künftigen Mindestlohngrenze von zwölf Euro pro Stunde", so die Gewerkschafterin. Selbst für ungelernete Kräfte liege der Einstiegsverdienst aktuell bereits bei 12,36 Euro. Ab Juli 2023 kommen sie nach Angaben der Floristen-Gewerkschaft IG BAU auf einen Stundenlohn von 13,01 Euro - und haben damit 24 Prozent mehr im Portemonnaie als bislang. Die IG BAU hatte sich in den Tarifverhandlungen mit dem Fachverband Deutscher Floristen (FDF) für einen deutlichen Abstand zur gesetzlichen Lohnuntergrenze starkgemacht. "Blumengeschäfte und Gartencenter haben auch während der Pandemie gute Geschäfte gemacht. Eine bessere Bezahlung ist ein wichtiger Beitrag, dringend gesuchtes Personal für die Floristik zu finden", unterstreicht Wlodarski. Dabei werde die Branche auch für den Nachwuchs attraktiver. Azubis bekommen bis August nächsten Jahres durchschnittlich 23 Prozent mehr Geld - und verdienen im dritten Ausbildungsjahr dann sogar 1.000 Euro im Monat.